



Die Themen der Arbeitsgruppen

1. Landschaft und Pädagogik

wie wirkt Landschaft auf die seelische und körperliche Entwicklung? – am Beispiel der Hoflandschaft von Gut Hohenberg.

Wir wollen unterschiedliche Stimmungen und Räume in der Landschaft entdecken, bewusst machen, wie sie wirken und zu welchen Handlungen sie uns anregen. Das Erarbeitete soll in ein praktisches Beispiel der Hof-Landschaft einfließen.

Mit Jean-Michel Florin, Marita Bruns, Nicole Krüger

2. Wie zeigt sich das Element Wasser in der Kulturlandschaft von Gut Hohenberg ?

Auf den Spuren des Wasserlaufes, der vom Fuße des Hohenberges an durch die Hofflächen fließt, werden wir die Natur des Wässrigen an diesem Ort erkunden. Wo und wie tritt es auf? Wo und wie verschwindet es? Welche Formen und Strukturen weisen auf das Element Wasser hin, auch wenn es nicht mehr äußerlich sichtbar ist? Wie wirkt sich der Umgang mit dem Wasser bzw. dem Bachtal auf seine Erscheinungsweise aus? Es wird uns auch die Frage beschäftigen welche Rolle das Wasser für den Hof spielt und welche Entwicklungsmöglichkeiten sich daraus ergeben. Im Ergebnis soll eine Darstellung der Wasserverhältnisse für den Hof erarbeitet werden.

Mit Laurens Bockemühl, Bas Pedroli, Sonja Schürger

3. Wie prägt die Tierwelt auf Gut Hohenberg die Landschaft?

Die Landschaft von Gut Hohenberg ist nur durch seine Tiere zu verstehen. Ziegen und Kühe öffnen die verbuschte Landschaft, fressen Gräser und Kräuter. Die Nutztiere und Wildtiere - von der Heuschrecke über die Waldameise bis zum Rotkehlchen - schaffen eigene Atmosphären, sind ganz von der Pflanzenwelt und ihren Strukturen abhängig, gestalten sie jedoch auch. In der Arbeitsgruppe wollen wir der Tierwelt in der Landschaft nachspüren: Wie "wirken" Tiere in der und auf die Landschaft und ihre Entwicklung? Tierbeobachtungen und verschiedene Wahrnehmungsübungen werden im Mittelpunkt stehen.

Mit Silvia Ivemeyer, Thomas van Elsen

4. Die Pflege der Obstbäume -

Als ein wesentlicher Bestandteil unserer Landschaften verdichten sich im Obstbaum natürliche und menschliche Anteile zu einem Gleichgewichtszustand, der nur durch stete Zuwendung erhalten und neu erlangt werden kann.

Wie uns das Verständnis für diese Beziehungsgefüge verloren geht, so auch die dazugehörigen Techniken – und nicht zuletzt die Bäume mit ihrer nahrhaften Frucht. In der Gestalt eines gesunden Baumes erleben wir zudem, und besonders Kinder, unmittelbar Kräfte, die unseren Sinn für Individualität und Persönlichkeit ansprechen und stärken. In der Arbeitsgruppe wird sich uns auch die Frage stellen welche Rolle spielt der Obstbaum, die Obstbaumkultur und -pflege auf Gut Hohenberg?

Mit Joseph Weimer, Holger Coers